

**Erhaltungssatzung H-05 der Landeshauptstadt Dresden  
für das Villengebiet "Preußisches Viertel"  
Vom 13. März 1998**

*Veröffentlicht im Dresdner Amtsblatt Nr. 12/98 vom 19.03.98,  
geändert in Nr. 42a/01 vom 18.10.01*

Aufgrund § 72 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert am 15. Dezember 1997 (BGBl. I, S. 2902) und § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301, ber. S. 445), zuletzt geändert am 20. Februar 1997 (SächsGVBl. S. 105) hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 13. März 1998 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

**Geltungsbereich**

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst das Gebiet des Preußischen Viertels in Dresden. Es wird umgrenzt:

**im Norden** - durch die nördlichen Grundstücksbegrenzungen der Jägerstraße 10 bis 32 (gerade Hausnummern) sowie die Radeberger Straße 53,

**im Süden** - durch die Waldschlößchenstraße, im Süden durch die südlichen Grenzen der Grundstücke entlang der Bautzner Straße im Bereich der ungeraden Hausnummern von 131 bis 149, dem Erlenweg und dem Körnerweg,

**im Westen** - durch den Diakonissenweg/die Forststraße, Hohnsteiner Straße und die Prießnitz. Der Geltungsbereich der Satzung ist im Übersichtsplan M 1:5000 zeichnerisch dargestellt; maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Übersichtsplan.

**§ 2**

**Erhaltungsgründe, Genehmigungsbestände**

Zur Erhaltung der städtischen Eigenart des Gebietes aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt bedürfen der Rückbau, die Änderung, die Nutzungsänderung und die Errichtung baulicher Anlagen im Geltungsbereich dieser Satzung der Genehmigung.

**§ 3**

**Ordnungswidrigkeiten**

Wer eine bauliche Anlage in dem durch diese Satzung bezeichneten Gebiet ohne die nach ihr erforderliche Genehmigung rückbaut oder ändert, handelt nach § 213 Absatz 1 Nr. 4 BauGB ordnungswidrig und kann nach § 213 Absatz 2 BauGB mit einer Geldbuße von bis zu fünf- undzwanzigtausend Euro (25.000 EUR) belegt werden.

**§ 4**

**In-Kraft-Treten**

(1) Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

(2) Die öffentliche Bekanntmachung der Satzung (Satzungstext und Übersichtsplan) erfolgt durch Niederlegung bei der Stadtverwaltung Dresden, Stadtplanungsamt, 01067 Dresden, Hamburger Str. 19, Zimmer 304 (Plankammer).

(3) Die Satzung kann dort während der Dienststunden durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

**Bekanntmachungsvermerk**

Der Geltungsbereich der Erhaltungssatzung ist im nachfolgend abgedruckten Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung des Geltungsbereichs im Übersichtsplan Maßstab 1:5000.

Dresden, 17. März 1998

**gez. i. V. Dr. Klaus Deubel**  
**Oberbürgermeister**  
**der Landeshauptstadt Dresden**

**Anlage**